

eFGK - Endgeräte Verwaltung (wiederherstellen)

Diese Anleitung beschreibt den Ablauf der Endgeräteverwaltung, hierbei wird sich auf die Beschreibung der Reaktivierung (Wiederherstellung) von gelöschten Endgeräten beschränkt. Für die [Erstellung](#), [Bearbeitung](#) und [Löschung](#) eines Endgerätes gibt es gesonderte Anleitungen.

Inhalt

- [Gültig für Gliederungsebene](#)
- [Voraussetzung](#)
- [Schritt-für-Schritt-Anleitung](#)



Hinweise zum Stand der Anleitung

Die Anleitung wurde während des Friendly User Tests geschrieben. Alle Screenshots sind im Darkmode erstellt.

Dadurch kann es zu Änderungen im Aussehen einzelner Anzeigen kommen, diese werden schnellstmöglich angepasst.

Unterschiede zwischen Anleitung und der eFGK gerne über die Feedbackfunktion melden, wenn die Anleitung keinen Bearbeitungsvermerk hat.



Allgemeine Bedienelemente

Hinweise zur allgemeinen Navigation und Bedienelementen sind unter [eFGK - Allgemeine Seitenelemente](#) erläutert.

Gültig für Gliederungsebene

- Ortsgruppe (und vergleichbar)
- Bezirk (und vergleichbar)
- Landesverband
- Bundesverband

Voraussetzung

- Der Anwender verfügt über die eFGK-ISC-Rolle "eFGK-User".

Schritt-für-Schritt-Anleitung



Zu beachten

Die Reaktivierung ist NUR bei Endgeräten möglich, die einen temporären Löschrund haben.

Wurde ein permanenter Löschrund ausgewählt, ist eine Reaktivierung nicht mehr möglich!

Eine Übersicht der Löschründe ist unter [eFGK - Endgeräte Verwaltung \(bearbeiten und löschen\)](#) ersichtlich

Schritt 1:

Öffnen der Endgeräteverwaltung und suchen des wiederherzustellenden Gerät.

(Um eine bessere Übersicht zu erhalten, eignet sich der Schnellfilter "nur abgemeldete Geräte anzeigen")

Schritt 2:



Klick auf das Icon  Das Icon ist leicht zu unterscheiden, an dem nach oben gerichteten Pfeil, auf dem Mülleimer.

Schritt 3:

Gerät reaktivieren

Gerät	Einzel D1K422_04 2904007_BIC 409607
Anwendungsbereich	DLRG-Betriebsfunk digital
UID	62742
Hersteller	Einzel
Modell	D1K422
Referenznummer	2904007
Registrierungscode	409607

Dieses Endgerät gehört zu einem Anwendungsbereich mit Behördenackflow, daher erfolgt die Reaktivierung über den Auftragsmanager.

Ich bestätige, dass der DLRG-Registrierungsaktkoder auf diesem Gerät noch vorhanden und gut lesbar ist. Auf die Zuordnung und Zuweisung eines neuen Registrierungsauflösers wird ausdrücklich verzichtet.

Wenn der Registrierungsaktkoder nicht oder nicht mehr gut lesbar ist, über den Haken nicht setzen! Es wird über ein Neuar zugewiesen und bereitgestellt.

[Wiederherstellen](#) [Abbrechen](#)

Wenn der Registrierungsaufkleber noch unbeschädigt UND gut lesbar ist, die Checkbox aktivieren. (im Bild rot markiert)

Anderenfalls, den Hacken NICHT setzen. In diesem Fall erfolgt eine erneute Zustellung eines Registrierungsaufklebers.

Falls der Registrierungsaufkleber neu zugesendet werden muss, läuft der weitere Workflow analog zur Anlage eines neuen Endgerätes.

Wenn der Registrierungsaufkleber noch lesbar ist, ist das Gerät sofort wieder aktiv, ohne weiteren Workflow.